



PRESSEMITTEILUNG

Datum: 06. April 2008
Von: André Kreis, Email: a.kreis@nak.ch

Neuapostolische Kirche Schweiz unter neuer Leitung

Markus Fehlbaum ist neuer Bezirksapostel

Zürich. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde Apostel Markus Fehlbaum am heutigen Sonntag, 06.04.2008, zum neuen Bezirksapostel der Neuapostolischen Kirche Schweiz ordiniert. Der Ordinationsgottesdienst, durchgeführt durch den internationalen Leiter der Neuapostolischen Kirche, Stammapostel Dr. Wilhelm Leber, fand in der Kirchengemeinde in Zürich-Hottingen statt.

Der 56-jährige Markus Fehlbaum ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Seit Jahren engagiert er sich ehrenamtlich als Amtsträger seiner Kirche, auch im europäischen Ausland. Der diplomierte Bauingenieur wechselte vor eineinhalb Jahren als vollamtlicher Seelsorger in die Dienste der neuapostolischen Gebietskirche Schweiz.

Als neuer Kirchenpräsident und oberster Geistlicher der NAK Schweiz wird er rund 57'000 neuapostolische Christen innerhalb und ausserhalb der Schweiz seelsorglich betreuen. Zu diesen europäischen Betreuungsländern zählen u.a. Spanien, Italien, Österreich, Tschechien, Ungarn und einige Balkanstaaten.

Vor seiner Berufung an die Spitze der Schweizer Gebietskirche leitete Markus Fehlbaum die Kirchenbezirke im Grossraum Bern, Basel und Aargau. Mehr als 11'000 Kirchenmitglieder versammeln sich dort in 70 Gemeinden.

Er schaue mit Freude auf die vielen Begegnungen, Kontakte und die Pflege der Gemeinschaft mit den 57'000 Kirchenmitgliedern in den 15 Ländern, die ihm nach seiner Ordination anvertraut worden sind, äusserte sich der neue Kirchenpräsident direkt nach dem Gottesdienst. Von den zehn Sprachen, die in diesen Ländern gesprochen werden, könne er sich in sechs verständigen. Es sei ihm ein ernstes Anliegen, seinen

Ansprechperson:

..... Fon: 043 268 38 38
..... Fax: 043 268 38 30
..... Email: a.kreis@nak.ch

André Kreis

Brüdern und Schwestern im Glauben Nähe zu zeigen, ihre Bedürfnisse und Anliegen zu verstehen und diese möglichst zu erfüllen.

Bezirksapostel Markus Fehlbaum: „Manche Entwicklungen innerhalb unserer heutigen Gesellschaft bewirken nicht nur Gutes. Viele Menschen geraten in Schwierigkeiten und Gefahren. In einer Zeit der Hektik, der Reizüberflutung, der Isolation und der Übersättigung besteht leicht die Gefahr, dass ethische und moralische Werte verloren gehen. Unsere Kirche will da Geborgenheit, Halt, Standfestigkeit durch den Glauben und innere Kraft vermitteln. Mit meiner Liebe zu Gott und den Mitmenschen, gleich welcher Hautfarbe und Nationalität, möchte auch ich als Bezirksapostel der Neuapostolischen Kirche meinen Beitrag zur Geborgenheit leisten.“

Es liege ihm sehr viel daran, so das Kirchenoberhaupt weiter, die besondere Seelsorge, die durch die Neuapostolische Kirche zum Beispiel in der Jugendbetreuung, in der Eheseelsorge oder im Sozialen Beratungsdienst angeboten wird, weiter zu fördern und auszubauen. Es sei ferner sein Wunsch, dass die Neuapostolische Kirche in der Schweiz eine junge und eine musizierende Kirche bleibt.

An dem festlichen Ordinationsgottesdienst am heutigen Sonntag nahmen alle 18 weltweit tätigen Bezirksapostel der Neuapostolischen Kirche teil. Via Satellit wurde der Gottesdienst in 15 Länder und 226 Gemeinden ausgestrahlt.

- ANLAGE: 1 Foto: *Markus Fehlbaum, Bezirksapostel der Neuapostolischen Kirche Schweiz.*
(Foto: genehmigungsfrei)

